©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

Lauterbornia H. 33: 52, Dinkelscherben, September 1998

Buchbesprechungen

BASS, J. (1998): **Last-instar larvae and pupae of the Simuliidae of Britain and Ireland: A key with brief ecological notes.** 45 Abb., 1 Tab. 67 Lit., Sachverz.- Freshwater Biological Association Scientific Publication No. **55**, 102 S.; Ambleside, ISBN O-900386-58-4; kart. £ 14.00.
Bezug: siehe Anzeige am Ende des Hefts
Schlagwörter: Simuliidae, Diptera, Insecta, Großbritannien, Irland, Morphologie, Bestimmung, Taxonomie, Nomenklatur, Verbreitung, Ökologie, Habitat

Mit dem Erscheinen des vorliegenden Bandes 55 setzt die Freshwater Biological Association die Reihe ihrer bewährten Bestimmungsschlüssel für Wasserorganismen fort. Wie schon bei einigen der vorangegangenen Publikationen, so handelt es sich auch bei der aktuellen Ausgabe um eine Neufassung des schon lange vergriffenen Heftes 24 aus dem Jahre 1968 mit der Einschränkung, daß der an den Imaginalstadien Interessierte nach wie vor auf die erste Bearbeitung zurückgreifen muß. Was hat sich abgesehen von Autor und Preis im wesentlichen geändert?

Der allgemeine Teil mit Angaben zur Habitat, Substrat, Verhalten, Morphologie, Konservierung und Untersuchungstechnik wurde ergänzt und neu gegliedert. Da in Anlehnung an die Crosskey'sehe Nomenklatur auf den neuesten Stand gebrachte Bestimmungswerk umfaßt jetzt 32 Arten: 3 neu aufgenommenen Arten stehen 6 Synonymisierungen bzw. Streichungen gegenüber, in einer Checkliste werden die taxonomischen Änderungen erläutert. Die Angaben zur Ökologie wurden ergänzt und in einem eigenen Teil, der auch die Einzelbeschreibungen der Präimaginalstadien sowie Bemerkungen zur Phänologie und Faunistik enthält, zusammengefaßt. Auf die Verbreitungskarten für die Britischen Inseln, die mehr als ein Fünftel des Umfangs der früheren Publikation ausgemacht hatten, wurde verzichtet. Einige kleine im redaktionellen Bereich liegende Ungenauigkeiten (Schreibfehler bei den Literaturzitaten) sind anzumerken.

Die Larven- und Puppenbestimmungsschlüssel sind dichotom aufgebaut. Neu ist, daß der Larvenbestimmungsschlüssel durch einen Kurzschlüssel ergänzt wurde, der die Larven nach der Ausbildung der Ventralpapillen und der Rektalanhänge vier Gruppen zuordnet, wodurch ein schnelleres Einsteigen in den Hauptschlüssel ermöglicht und die Überprüfung der eigenen Bestimmungsarbeit erleichtert wird. Nach wie vor kritisch sind die Bestimmungsmerkmale für die Larven der *aureum-* und *vernum*-Gruppen zu beurteilen, die zum Großteil auf "weichen" Kopfzeichnungsmustern basieren. Um so konsequenter ist der Autor bei den *ornatum-* und *variegatum*-Gruppen sowie beim Subgenus *Wilhelmia,* deren Larven nicht bis zur Art aufgetrennt werden. Der Puppenschlüssel enthält als Neuerung großformatige Zeichnungen der Kokonseiten und Kokon-Tektur. Wo nötig, wurde die Darstellung der Atemfadenverzweigung durch die Ansicht auf die Verzweigungsebene ergänzt, darüberhinaus wurde in einigen Fällen Wert auf eine genaue Darstellung der Thoraxkörnung gelegt. Bis auf zwei Artenpaare aus den *aureum-* und *vernum*-Gruppen erlaubt der Puppenschlüssel eine Determination bis auf Artniveau.

Vergleicht man das Artinventar Großbritanniens mit Mitteleuropa, dann kann der Bestimmungsschlüssel im Bereich der Norddeutschen Tiefebene (Region 14 der Limmnofauna Europaea) vorbehaltlos verwendet werden, da alle aktuell nachgewiesenen Arten aufgeführt sind. Von der Mittelgebirgsschwelle an südwärts kommen weitere Arten hinzu, wodurch die Anwendung eingeschränkt wird; ein Drittel des gegenwärtigen deutschen Faunenbestands an Kriebelmücken ist vom Schlüssel nicht erfaßt, wenn auch alle bei uns häufigen Bach- und Flußarten enthalten sind. Trotz diesen Einschränkungen kann das gründliche Bestimmungswerk allen mit biologischen Fließgewässeruntersuchungen befaßten Kolleginnen und Kollegen rundum empfohlen werden. Dies um so mehr, als die Publikation zudem zahlreiche Informationen und Hinweise enthält, die die Einarbeitung in diese spannende und weltweit bedeutende Tiergruppe erleichtern.

Dr. G. Seitz, Landshut

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lauterbornia

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 1998_33

Autor(en)/Author(s): Seitz Gunther

Artikel/Article: Buchbesprechungen 52